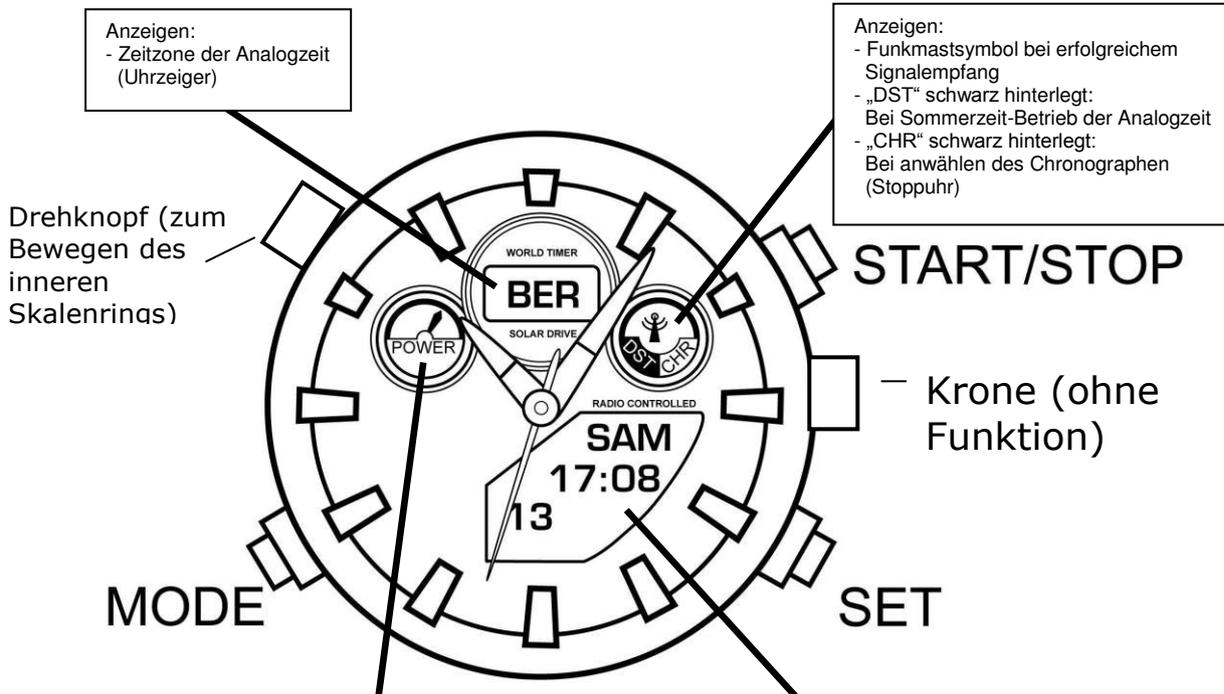


Übersicht der Anzeigen:



Ladezustandsanzeige / Power Reserve

Level 1 (weiß):

Die Batterie ist entladen bzw. hat zu geringen Speicher um die Uhr zu betreiben. Ladedauer min. 8 Stunden unter Sonnenlicht. Die Batterie sollte bis in den orangenen Bereich (Level 3) der Skala geladen werden. Nach der Aufladung muss die Uhr neu kalibriert werden (siehe Punkt 6).

Level 2 (gelb):

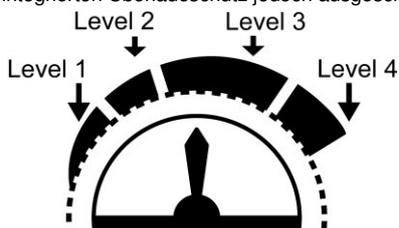
Die Batterie ist schwach geladen. Unter diesen Bedingungen sind einige Funktionen sowie der Senderruf eingeschränkt/nicht verfügbar. Die Batterie muss geladen werden.

Level 3 (orange):

Die Batterie befindet sich im normalen Voll-Ladezustand und besitzt somit eine Laufzeit von 6 bis 8 Monaten. Dieser Ladezustand wird für den täglichen Gebrauch empfohlen.

Level 4 (rot) – Test-Level:

Die Batterie befindet sich über dem normalen Ladezustand und ist voll geladen. Die Laufzeit beträgt ca. 8 Monate. Es handelt sich hierbei um einen Lade-Level, der im Regelfall nicht durch herkömmliche Sonneneinstrahlung erreicht wird. Er stellt lediglich den maximal erreichbaren Ladezustand des Akkus dar. Eine Beschädigung der Speicherzelle durch Überladung ist durch den integrierten Überladeschutz jedoch ausgeschlossen.



Anzeigen:

- Datum (Wochentag, Kalendertag, Monat, Jahr)
- Worldtimer Uhrzeit inkl. gewählter Weltzeitzone - siehe Tabelle-
- Stoppuhr

Produkteigenschaften:

- **Solar-Funk Uhrwerk, Sender DCF 77 (Mainflingen, DE), MSF (Anthorn, GB), WWVB (Fort Collins, USA) und JJY (Tokio, Japan)**
- **Funkgesteuerte automatische Zeiteinstellung** und Zeitumstellung für **Sommer- und Winterzeit**
- Mit wieder aufladbarer **Speicherzelle** und **Überladungsschutz**
- **Ladezustandsanzeige / Power Reserve**
- **Sprache für Wochentag einstellbar** (deutsch „GER“ / englisch „ENG“ / französisch „FRE“ / spanisch „SPA“ / italienisch „ITA“)
- **Ewiger Kalender**
- **Senderruf** täglich automatisch und auch manuell möglich
- **weltweite manuelle Zeitzonenumstellung, Weltzeitanzeige von 38 Städten**
- **Chronograph, Stoppuhr 1/100 Sekunde**
- **Dunkelgangreserve** 1-8 Monate, je nach Ladezustand. Bei Vollladung 8 Monate.
- **Sleep Funktion**, zum Energie sparen, wird aktiviert wenn die Uhr 3 Tage im Dunkeln liegt. Die Zeiger stoppen bei 12. Wenn sie wieder ins Licht kommt, wird die gespeicherte Zeit angezeigt. Bei längerer Dunkelphase wird die Uhr durch Drücken eines beliebigen Knopfes wieder aktiviert und der Senderruf beginnt.

Wichtig, Inbetriebnahme der Solar-Funkuhr!

In der Regel läuft die Uhr problemlos, ohne dass es einer weiteren Einstellung bedarf, es sei denn, Sie wurde während des Transportes starken Erschütterungen oder Magnetfeldern ausgesetzt. Gehen Sie bei Zeitabweichungen bitte nach Punkt 6 (Handkalibrierung / Grundeinstellung) vor. Zur Vereinfachung der Abbildungen werden die funktionslose Krone und der Drehknopf nicht grafisch dargestellt.

Folgendes sollte beachtet werden:

1. Speicherzelle laden

Stellen Sie sicher, dass die aufladbare Speicherzelle ausreichend aufgeladen ist, siehe Ladezustandsanzeige (auf Seite 1).

Für die Aufbewahrung der Uhr ist ein Ort mit Lichteinfall erforderlich.

Die Power Reserve-Anzeige sollte den orangenen Ladezustand nicht unterschreiten, um die volle Funktion der Uhr zu gewährleisten.

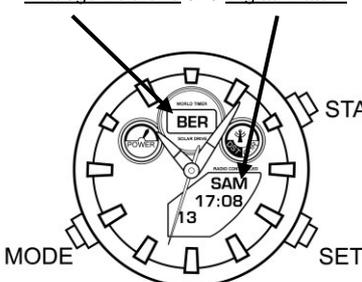
Achtung! Wenn die Speicherzelle längere Zeit völlig entladen ist, besteht die Gefahr der Beschädigung (Garantieausschluss)!

2. Funktion über Mode Taste:

Durch Drücken der **MODE**-Taste können folgende Modi ausgewählt werden:

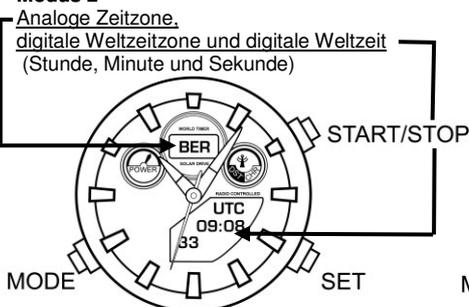
Modus 1

Analoge Zeitzone und Digital-Datum



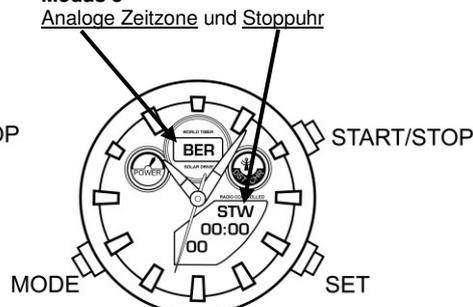
Modus 2

Analoge Zeitzone, digitale Weltzeitzone und digitale Weltzeit (Stunde, Minute und Sekunde)



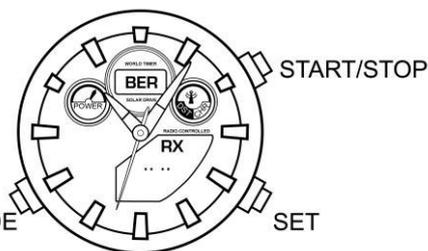
Modus 3

Analoge Zeitzone und Stoppuhr



3. Senderruf (manuell / automatisch) für die Analoganzeige (Uhrzeiger)

Wenn Modus 1 oder Modus 2 angezeigt wird, drücken Sie für den Senderruf die **Start/Stop**-Taste für etwa 3 Sekunden. Der Sekundenzeiger stoppt, der Senderruf beginnt (im unteren rechten LCD-Display erscheinen „RX“ und blinkende Punkte), dieser Vorgang dauert etwa 3 bis 8 Minuten. War der Senderruf erfolgreich, so erscheint im rechten oberen LCD-Feld das Antennen-Symbol. (Der automatische Senderruf erfolgt jede Nacht zwischen 3 und 4 Uhr, er ist nicht aktiv im manuellen Modus, wenn die Stoppuhr läuft, oder die Speicherzelle zu wenig Ladung hat. Beste Empfangseigenschaften sind in geschlossenen Räumen in der Regel auf der Fensterbank gegeben, oder im Freien). **Zur manuellen Aktivierung/Deaktivierung der Sommerzeit (DST), verfahren Sie bitte nach Punkt 7. dieser Bedienungsanleitung.**



der Senderruf erfolgt

4. Wechsel der digitalen Weltzeit (Digitale Weltzeitanzeige im rechten unteren Display)

Um die Zeitzone der digitalen Weltzeitanzeige zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn Modus 2 angezeigt wird (rechtes unteres LCD-Display zeigt eine beliebige Zeitzone an), drücken Sie **SET** für ca. 3 Sekunden. Im oberen LCD-Display erscheint nun „T2“. Die Weltzeitzone im rechten unteren Display blinkt. Drücken Sie nun **Start/Stop**, um die Weltzeitzone zu ändern.

Hiernach drücken Sie **MODE** um zur nächsten Einstellung (DST / Sommerzeit) („ON“ / „OFF“) zu gelangen. Durch Drücken von **Start/Stop** aktivieren/deaktivieren Sie diese. Entsprechend Ihrer Einstellung wird im rechten unteren Display das Symbol „DST“ erscheinen. Bestätigen Sie nun mit **SET**, die digitale Weltzeit wird nun mit den soeben vorgenommenen Einstellungen angezeigt.

5. Stoppuhr

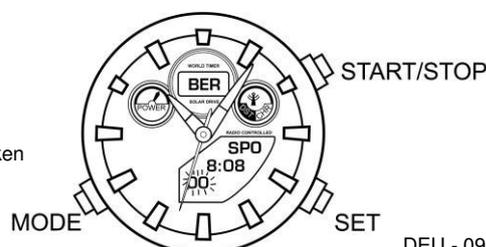
Durch Drücken der **MODE**-Taste gelangen Sie auf die Stoppuhr (im rechten unteren Display erscheint „STW“ und das Symbol „CHR“ (Chronograph) ist im rechten oberen Display nun schwarz hinterlegt, s. Modus 3). Drücken Sie **Start/Stop** um die Stoppuhr zu starten und um sie zu stoppen. Durch Drücken von **SET** stellen Sie die Stoppuhr wieder auf Null.

6. Handkalibrierung / Grundeinstellung Ihrer Uhr

Der Sekundenzeiger kann möglicherweise die Synchronisation mit der digitalen Zeit verlieren. Dies kann durch externe elektromagnetische Quellen oder starke Erschütterungen bzw. einen fehlerhaften / schwachen Empfang des Funksignals geschehen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Uhrzeiger mit der Digitalanzeige neu synchronisiert werden.

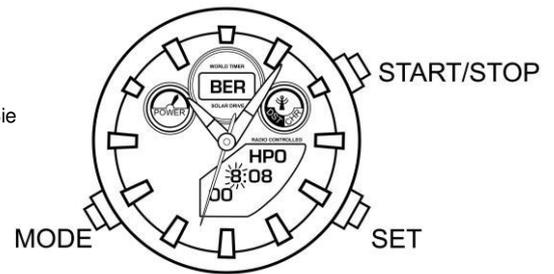
(1)

Drücken Sie in hierzu im Modus 1 gleichzeitig **Start/Stop** und **SET** für ca. 5 Sekunden. Das obere LCD-Display zeigt nun „CAL“ an, im rechten unteren Display erscheint SPO (second position) sowie eine digitale Uhrzeit. Das Sekundenfeld blinkt. Es ist nun erforderlich, die angezeigte digitale Uhrzeit der angezeigten analogen Uhrzeit anzupassen. Durch schrittweises Drücken der **Start/Stop**-Taste lassen Sie zunächst den Sekundenzeiger auf genau 12 Uhr rotieren. Steht der Sekundenzeiger genau auf der 12, drücken Sie nun **MODE** zur Bestätigung.

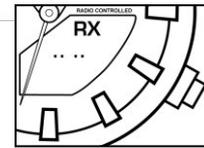
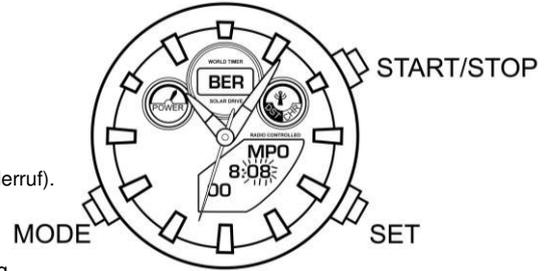


Fortsetzung Punkt 6. „Handkalibrierung / Grundeinstellung Ihrer Uhr“

(2)
Das LCD-Display wechselt nun auf „HPO“ (Hour Position) und die digitale Stunde blinkt. Drücken Sie **Start/Stop** um die digitale Stunde auf die Analoge Stunde zu stellen. Drücken Sie nun **MODE** zur Bestätigung und um zur nächsten Einstellung zu gelangen.



(3)
Das LCD-Display zeigt nun MPO (Minute Position) an und die digitale Minute blinkt. Drücken Sie **Start/Stop** um diese der analogen Minute gleichzustellen. Danach beenden Sie die Kalibrierung durch kurzes Drücken von **SET**, sodass „RX“ im rechten unteren LCD-Display erscheint. Nun beginnt die Signalsuche und die Zeiger beginnen nach kurzer Zeit zu rotieren (Senderruf). Bei erfolgreichem Empfang erscheint das Antennen-Symbol im rechten oberen LCD-Display und die Funkzeit wird angezeigt. Sollte der Senderruf erfolglos sein, stellen sich die Uhrzeiger auf die zuletzt empfangene Uhrzeit ein und das Antennensymbol ist nicht sichtbar. Wiederholen Sie in diesem Fall die Handkalibrierung an einem anderen Standort, da das Funksignal nicht empfangen werden konnte.



7. Wechsel der analogen Zeitzone (Uhrzeiger) und aktivieren/deaktivieren der Sommerzeit (DST)

Wenn Modus 1 angezeigt wird, drücken Sie die **SET**-Taste für etwa 3 Sekunden. Sie wechseln nun in den Programm-Modus „T1“. Im oberen Display blinkt nun die Analog-Zeitzone. Zum ändern der Zeitzone für die Analoganzeige drücken Sie die **Start/Stop**-Taste. Drücken Sie **MODE** um die ausgewählte Zeitzone zu bestätigen und zur Einstellung der DST (Daylight Saving Time / Sommerzeit) („ON“/„OFF“) der analogen Zeit zu gelangen. Im oberen Display erscheint hierfür „ON“ bzw. „OFF“. Drücken Sie **Start/Stop** um diese Funktion zu deaktivieren/aktivieren. Im rechten oberen LCD-Feld ist das Symbol „DST“ schwarz hinterlegt, wenn auf Sommerzeit gestellt ist. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen nun abschließend durch Drücken der **SET** Taste. Die Uhr stellt sich nun auf die ausgewählten Einstellungen hin ein. Sofern Sie sich im Empfangsbereich des Funksignals DCF77 befinden, sind der Senderruf (Punkt 3) und die Handkalibrierung (Punkt 6) in diesem Modus mit anschließender Funksignalsuche möglich.

8. Manuelle Einstellung der Analog-Zeit und des Datums (kein Funkbetrieb), abweichend der programmierten Zeitzonen

Sollte eine Zeitzone/Uhrzeit benötigt werden, die nicht in den programmierten Weltzeiten hinterlegt ist, verfahren Sie bitte nach diesem Punkt. Sie befinden sich in Modus 1. Eine beliebige Zeitzone ist eingestellt. Drücken Sie nun für ca. 3 Sekunden die Taste **SET**. Die Zeitzone im oberen Display blinkt nun, im unteren rechten Display erscheint T1. Drücken Sie nun 2x **MODE**. Im unteren rechten Display blinkt nun die Stunde. Durch Drücken der Taste **Start/Stop** nehmen Sie Änderungen vor. Durch Drücken der Taste **MODE** gelangen Sie zur nächsten Einstellung. Die Reihenfolge der Einstellungen lautet wie folgt: Uhrzeit: Stunde->Minute-> Kalender: Jahr->Monat->Kalendertag. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, bestätigen Sie nun mit **SET**. Die Uhr stellt sich nun auf die ausgewählten Einstellungen hin ein. Der Funkbetrieb ist nach der manuellen Einstellung der Analog-Uhrzeit nicht aktiv.

9. Einstellung der Sprache

Um die Sprache der Wochentagsanzeige zu ändern gehen Sie wie folgt vor:
Sie befinden sich in Modus 1. Drücken Sie nun die **SET**-Taste für etwa 3 Sekunden. Sie wechseln nun in den Programm-Modus „T1“. Im oberen Display blinkt nun die Analog-Zeitzone. Drücken Sie nun 7x die **MODE**-Taste (hierdurch überspringen Sie im unteren rechten LCD-Display die Uhrzeit und das Datum), bis im unteren rechten Display der Wochentag und das Datum erscheinen und im oberen LCD-Display die Sprachen-Abkürzung (siehe *Produkteigenschaften*) blinkt. Nun ändern Sie die Sprache durch Drücken der **Start/Stop** Taste zwischen „GER“ für deutsch / „FRE“ für französisch / „SPA“ für spanisch / „ITA“ für italienisch / „ENG“ für englisch. Nachdem Sie die gewünschte Sprache gewählt haben, drücken Sie nun **SET** um den Vorgang abzuschließen. Der Wochentag wird nun in der gewünschten Sprache im unteren rechten LCD-Display angezeigt.

10. Weltzeit: 38 Städte

SAM	SAMOA	AUC	AUCKLAND	ROM	ROME
HNL	HONOLULU	NOU	NOUMEA	MAD	MADRID
ANC	ANCHORAGE	UTC	koordinierte Weltzeit	LON	LONDON
BER	BERLIN	AZO	AZORES	GUM	GUAM
CAI	CAIRO	LAX	LOS ANGELES	JNB	JOHANNESBURG
SAN	SAN DIEGO	MOS	MOSCOW	DEN	DENVER
DXB	DUBAI	CHI	CHICAGO	KHI	KARACHI
DAL	DALLAS	DEL	DELHI	MEX	MEXICO
DAC	DHAKA	NYC	NEW YORK	BKK	BANGKOK
CCS	CARACAS	HKG	HONG KONG	RIO	RIO DE JANEIRO
BJN	BEIJING	SAO	SAO PAULO	SIN	SINGAPORE
BUE	BUENOS AIRES	TYO	TOKYO	MID	MID ATLANTIC
SYD	SYDNEY	PAR	PARIS		

11. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass sich diese Armbanduhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

12. Hinweise zum Umweltschutz

Entsorgung von Altgeräten. Dieses Produkt darf nach Ende seiner Lebensdauer nicht dem normalen Haushaltsabfall zugeführt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling von elektrischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt oder der Bedienungsanleitung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß Ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständigen Entsorgungsstellen. Entsorgung der Verpackungsmaterialien. Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwertbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu! Ihre Gemeindeverwaltung informiert Sie gerne.

13. Dieses Produkt entspricht den EMV Richtlinien der EU.

